



# Lernkartei für Steuerfachangestellte

**Thema:**

**AO**



# Wie definiert die AO den Begriff des Steuerpflichtigen?

## § 33 (1) AO

Steuerpflichtiger ist, wer eine Steuer schuldet, für eine Steuer haftet, eine Steuererklärung abzugeben, Bücher und Aufzeichnungen zu führen oder andere ihm durch die Steuergesetze auferlegte Verpflichtungen zu erfüllen hat.



# Was sind Steuern?

## § 3 AO:

Steuern sind Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz die Leistungspflicht knüpft.



# Was ist unter dem gewöhnlichen Aufenthalt zu verstehen?

§ 9 AO:

Er ist dort, wo man sich unter Umständen aufhält, die erkennen lassen, dass man sich an diesem Ort nicht nur vorübergehend aufhält (mindestens 6 Monate).



# Definieren Sie den Begriff Wohnsitz!

§ 8 AO:

Dort, wo jemand seine Wohnung unter Umständen inne hat, die darauf schließen lassen, dass er die Wohnung beibehalten oder benutzen wird.



# Welches Finanzamt ist für die Umsatzsteuer zuständig?

§ 21 AO

Das Finanzamt ist zuständig, von dessen Bezirk aus der Unternehmer sein Unternehmen vorwiegend oder voll betreibt.

Ausnahme: Einfuhrumsatzsteuer (Hauptzollamt)



## **Welches Finanzamt ist zuständig, wenn eine mehrfache örtliche Zuständigkeit besteht?**

§ 25 AO

Entscheidend ist die Finanzbehörde, welche zuerst mit der Sache befasst war, es sei denn die zuständigen Finanzbehörden einigen sich auf eine andere zuständige Finanzbehörde.



## Wann und wie hoch werden Verspätungszuschläge festgesetzt?

### § 152 Abs. 2 AO

- **Ist** zu erheben (= **Pflicht**)
- „Gesetzlicher Verspätungszuschlag“ (progammgesteuert)
- sofern eine Steuererklärung, die sich auf ein Kalenderjahr bezieht nicht binnen 14 Monaten nach Ablauf des Kalenderjahres abgegeben wird (**z.B. ESt- und USt-Erklärung**)
  
- 0,25 %
- der **um die Vorauszahlungen verminderten** festgesetzten Steuer
- mind. jedoch 25 €
  
- je angefangenen Monat
  
- max. 25.000 € und auf volle Euro aufzurunden





## Wie werden Nachzahlungszinsen nach AO berechnet?

### § 238 AO

- 0,5 % für jeden vollen Monat
- abgerundet auf den nächsten durch 50 € teilbaren Betrag

### § 233a AO

- Zinslauf beginnt 15 Monate nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Steuer entstanden ist.

### § 239 AO

- auf volle € zu Gunsten des Steuerpflichtigen zu runden werden nur erhoben, wenn sie mindestens 10,-€ betragen.



## Wann und wie hoch werden Säumniszuschläge festgesetzt?

### § 240 AO

- fällige Steuer wird bis zum Ablauf des Fälligkeitstages nicht entrichtet.
- 1 % des auf 50 € abgerundeten rückständigen Steuerbetrages für jeden angefangenen Monat.
- entsteht nicht bei steuerlichen Nebenleistungen.
- Schonfrist: 3 Tage bei Überweisung.
- Frühestens mit Festsetzung oder Anmeldung der entsprechenden Steuer.



## Definieren Sie den Begriff Verwaltungsakt!

§ 118 AO

Jede Verfügung, Entscheidung oder andere hoheitliche Maßnahme, die eine Behörde zur Regelung eines Einzelfalls auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts trifft und auf unmittelbare Rechtswirkung nach außen gerichtet ist.



## Was ist unter Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zu verstehen?

### § 110 AO

War jemand ohne Verschulden verhindert, eine gesetzliche Frist einzuhalten, kann auf Antrag die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gewährt werden. Das Verschulden des Vertretenden wird dem Steuerpflichtigen zugerechnet.



## **Wann ist der Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorherigen Stand zu stellen?**

### § 110 (2) AO

- Innerhalb 1 Monats nach Wegfall des Hindernisses
- Nach einem Jahr seit dem Ende der versäumten Frist kann die Wiedereinsetzung nicht mehr beantragt werden § 110 (3) AO

Wichtig: nur bei gesetzlichen Fristen möglich



## **Nennen Sie die einzelnen Festsetzungsfristen nach § 169 AO!**

Grundsatz: 4 Jahre bei Abgabe einer Steuererklärung

Steuerhinterziehung: 10 Jahre

Verbrauchssteuer: 1 Jahr

Leichtfertige Steuerverkürzung: 5 Jahre



## Wann kann man einen Stundungsantrag stellen?

### § 222 AO

- Die Einziehung des Anspruchs (auch teilweise) stellt für den Schuldner eine erhebliche Härte dar.
- Wird nur auf Antrag und gegen Sicherheitsleistung gewährt.
- Der Anspruch darf nicht gefährdet sein.



## Was versteht man unter offenbaren Unrichtigkeiten?

§ 129 AO

Berichtigung von Steuerbescheiden und anderen Verwaltungsakten wegen objektiv erkennbaren Unrichtigkeiten durch Verrechnen, Verschreiben etc..





## Welche Finanzämter sind bei gesonderter Feststellung zuständig?

§ 18 (1) AO i. V. m. § 180 AO

Nr. 1: bei Grundstücken, Land- und Forstwirtschaften das Finanzamt, in dessen Bezirk sich der Betrieb oder wertvollste Teil des Betriebes befindet (Lagefinanzamt)

Nr. 2: gewerblichen Betrieben das Finanzamt, in dessen Bezirk sich die Geschäftsleitung befindet (Betriebsfinanzamt)

Nr. 3: Einkünfte aus selbstständiger Arbeit das Finanzamt, von dem die überwiegende Tätigkeit ausgeübt wird (Tätigkeitsfinanzamt)

Nr. 4: Beteiligung von mehreren Personen bei **anderen** Einkünften als L + F, Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit, das Finanzamt, von dessen Bezirk die Verwaltung dieser Einkünfte ausgeht (Verwaltungsfinanzamt)



## Wann liegt die originäre steuerliche Buchführungspflicht vor?

§ 141 AO (gilt nur für L+F und Gewerbetreibende)

Umsatz mehr als 600.000 € oder

Gewinn mehr als 60.000 €



## Was versteht man unter der abgeleiteten Buchführungspflicht?

### § 140 AO

Wer nach anderen Gesetzen als den Steuergesetzen Bücher und Aufzeichnungen zu führen hat, die für die Besteuerung von Bedeutung sind, hat die Verpflichtung, die ihm nach anderen Gesetzen obliegen, auch für die Besteuerung zu erfüllen.



## Was ist ein Antrag auf schlichte Änderung?

### § 172 AO

- Formloser Antrag auf Änderung des Steuerbescheides innerhalb der Rechtsmittelfrist
- Kein Antrag auf Aussetzung der Vollziehung im Verbund mit dem Antrag
- Keine Verböserung möglich; jedoch Berichtigung von materiellen Fehlern



## Was ist die Aussetzung der Vollziehung?

### § 361 AO

- Ist die Möglichkeit, der zuständigen Finanzbehörde auf die zwangsweise Durchsetzung eines Verwaltungsaktes für eine gewisse Zeit zu verzichten (im Einspruchs-, Klageverfahren).
- Der Verzicht wird auf Antrag und von Amts wegen ausgesprochen.



## Wann ist ein Einspruch statthaft?

### § 347 AO

Der Einspruch ist statthaft:

- gegen (Steuer-) Verwaltungsakte,
- bei Einspruchsbefugnis,
- wenn form- und fristgerecht,
- bei Vorliegen eines Beschwer.



## Wie kann man Einspruch einlegen?

§ 357 AO

Schriftlich oder elektronisch oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift beim zuständigen Finanzamt.



## Wann gilt ein VA als bekannt gegeben?

### § 122 AO

Ein schriftlicher VA gilt bei Übermittlung im Inland am dritten Tag nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben (im Ausland nach 1 Monat nach Aufgabe zu Post).

Ausnahme: bei nicht oder verspätetem Zugang

§ 122a AO: Ein zum Abruf bereitgestellter Verwaltungsakt gilt am dritten Tag nach Absendung der elektronischen Benachrichtigung über die Bereitstellung der Daten an als bekannt gegeben.





## Was ist ein Grundlagenbescheid?

Bescheid, der für einen anderen Bescheid (Folgebescheid) bindend ist.  
§ 182 AO. Ein Bescheid kann gleichzeitig Grundlagen – und Folgebescheid sein.



## **Binnen welcher Frist können Steuerbescheide ergehen?**

Beginn der Festsetzungsfrist § 170 AO:

Grds. mit Entstehen der Steuer (meist Ablauf des Kalenderjahres).

Anlaufhemmung: Bei Verpflichtung zur Abgabe einer Erklärung mit der Abgabe der Erklärung, spätestens mit dem Ablauf des dritten Jahres nach Entstehung.

Dauer § 169 AO:

1 Jahr: Zölle etc.

4 Jahre: sonstige Steuern



## Welche Folgen hat die Nichtabgabe der Steuererklärung?

§§ 149ff. AO: Abgabe, Form und Inhalt der Steuererklärung

Mögliche Folgen:

- Verspätungszuschlag § 152 AO
- Schätzung § 162 AO
- Zwangsmittel §§ 369ff. AO
- Einleitung eines Steuerstrafverfahrens



## Welche Korrektornormen zur Änderung von Steuerbescheiden gibt es?

### *Ausgewählte Korrektornormen:*

- offenbare Unrichtigkeiten § 129 AO
- Vorbehalt der Nachprüfung § 164 AO
- Vorläufigkeit § 165 AO
  
- Einspruch § 347 AO
- Antrag auf schlichte Änderung § 172 AO
  
- Änderung Grundlagenbescheid § 175 AO



# **Bis wann sind Einkommensteuererklärungen abzugeben?**

Abgabe: 31.07. Folgejahr

§ 149 (2) AO

mit StB: Ende Februar 2. Folgejahr



# Bis wann sind Einkommensteuerbeträge zu zahlen?

## Zahlung der ESt

§ 220 AO i.V.m. § 36 (4) EStG  
1 Monat nach Bekanntgabe  
(Ablauf Einspruchsfrist =  
Bescheid ist bestandskräftig)



## **Zu welchem Zeitpunkt wird ein Einkommensteuerbescheid wirksam?**

Ein Einkommensteuerbescheid wird wirksam nach § 124 AO mit der Bekanntgabe.



## **Zu welchem Zeitpunkt wird ein Einkommensteuerbescheid bestandskräftig?**

Formell bestandskräftig wird ein Steuerbescheid einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides.





## Zwischen welchen zwei Arten nicht endgültiger Steuerfestsetzung unterscheidet die AO?

Arten	Vorbehaltsfestsetzung	Vorläufige Steuerfestsetzung
Quellen	§ 164 AO	§ 165 AO
Zweck	Beschleunigung der Steuerfestsetzung	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ materiell Steuerfall ist noch nicht abschließend geprüft</li> <li>- ausdrücklicher Vermerk im Steuerbescheid oder</li> <li>- kraft Gesetzes (z.B. bei Steueranmeldungen...)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ materiell vorübergehende Ungewissheit, ob und inwieweit Steuer entstanden ist</li> <li>➤ formell ausdrücklicher Vermerk im Steuerbescheid über</li> <li>- Umfang und</li> <li>- Grund</li> </ul>
Wirkung	Möglichkeit der Berichtigung der Steuerfestsetzung	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ jederzeit von Amts wegen oder auf Antrag des Steuerpflichtigen höchstens bis Ablauf der Festsetzungsfrist</li> <li>➤ in vollem Umfang</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ jederzeit höchstens bis Ablauf der Festsetzungsfrist</li> <li>➤ soweit die Vorläufigkeit reicht (d.h. punktuell)</li> </ul>